

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 47

Anhang: Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brieffasten

Alle Abonnentin in Bern. Ihre Anfrage ist unklar. So wie wir die Sache verstehen, wird ein Inserat in unserem Blatte Ihnen am ehesten dienen.

Frl. E. A. in A. Wir haben Ihre Anfrage dem Sprechsaal eingelegt. Schermann's Methode richtig erlernt, ist ein Kapital für die Schneiderin und für die Hausmutter, welche den Bedarf an Kleidern selbst herstellt. Wenn genau Maß genommen wird, so ist jedes Anprobieren ganz unnötig und die Taillen sitzen, jeder Form angepasst, in tadelloser Weise.

Hrn. Gmdeth. H. B. in B. Für Ihre freundliche Mittheilung besten Dank! Dieser Vereinigung gilt schon längst unsere lebhafteste Sympathie und wir sind jederzeit dankbar, wenn uns Gelegenheit geboten wird, das Gute öffentlich zur Anerkennung zu bringen, in der sicheren Erwartung, daß das anderwärts glücklich Erreichte und Durchgeführte hier und dort zur Nachahmung anspornen. Kam in Nr. 42 bereits zur Behandlung.

Frau Prof. M. B. in T. Ihre freundliche Sendung bestens dankend, werden wir gerne auf das Ge-
wünschte eintreten.

Junge Hausfrau in W. Die nächste Nummer wird Ihnen über die automatische Waschmaschine von Ingenieur Lavatter-Witte Ausführlicheres bringen.

Nr. 23 über'm Ozean. Ein recht herzliches Grüß Gott! Ihnen, die Sie so unerwartet und freundlich herübergrüßen. Wie sollten wir Ihnen nicht lebhaft und mit aufrichtiger Freude erinnern; Ihrer und unserer gepflogenen Korrespondenz. Sie sind seit elf Jahren unsere treue Abonnentin und gewinnen die „Schweizer Frauen-Zeitung“ je länger, je lieber, sie ist Ihnen zur unentbehrlichen Lesart geworden. Wir danken Ihnen für dieses liebe Wort, das uns ehrt und anspornt, unsern Streben treu zu bleiben. Für Ihre so liebenswürdig in Aussicht gestellten Mittheilungen werden wir Ihnen sehr dankbar sein; Sie erfreuen damit nicht nur uns, sondern auch Andere. Nehmen Sie unsern Gruß aus der Heimat für sich und die Ihrigen. Lassen Sie bald von sich hören!

Hrn. Ador A. in L. Wollen Sie sich, bitte, noch einige Zeit gedulden.

N. N. II. Ob wir eine Liebschaft zwischen jungen Leuten von 18 Jahren auch als Unnatur ansehen? fragen Sie uns. Sie selbst hatten die sog. „erste Liebe“, aus der in der Regel nichts fürs Leben wird, für eine entzückende und liebliche Tändelei, wenn sich nämlich beide Theile innert den Grenzen des Anstandes halten, wie es ja von gebildeten Menschen erwartet wird.

Wir halten dafür, es sei besser, wenn die erste Liebe sich möglichst spät melde, so daß die Möglichkeit gegeben ist, es könnte für das Leben etwas daraus werden. Es will uns scheinen, als ob im Jahrhundert des Dampfes der Zeitpunkt allzu früh erscheine, wo es heißt: Vom Mädchen reißt sich Holz der Knabe, und daß hinwieder dieser Stolz allzurauf sich verwandelt in jenes: Ertröthen folgt er ihren Spuren. Nicht Tändelei soll die Liebe sein — auch die erste nicht — sondern Kultus, wenn sie den Jüngling zu einem guten Lebenswandel anspornen, sein Talisman im lodenden Weltgetümmel werden soll. Es mag ja wohl sein, daß dem Jüngling die erste Liebe als entzückende Tändelei erscheint, weil er sich gar bald klar ist, daß daraus nichts werden kann. Was der Jüngling indes als süßer, lieblicher Scherz aufweist, das ist für die eben anders geartete Jungfrau inniger, heiliger Ernst. Wo ein echtes Weib im Mädchen schlummert, das wird sich zu keiner Liebschaft herbeilassen, bloß weil sie entzückend und lieblich ist. Welcher gereifte Mensch sollte

nicht wissen, daß die Liebschaft der Leidenschaft die Thüre öffnet, daß sie ein Spiel ist mit dem Feuer, eine süße Lodiung des Dämones Sinnlichkeit. Gewissenhafte Eltern werden ihre Söhne über diese Selbstversuchungen aufklären, sie werden die Unerfahrenen belehren, daß es niedrig ist, sich in ein Liebesverhältniß einzulassen und einem Mädchen von Liebe zu reden, wenn auch nur bildlich, so lange er für seine Liebe nicht einstehen darf, die auf ihn geleitet und durch ihn erregten Wünsche und Hoffnungen nicht zu verwirklichen vermag. Der menschen- und jeelenkundige Noegger gibt seinem jungen Sohne über dieses Kapitel folgende goldene Worte zur Beherzigung: „Ich warne Dich vor vertracktem Umgang mit Frauen. Sind solche jünger als Du und bist Du der einleitende Theil, so ist Deine Verantwortung noch um so größer. Es ist furchtbar, mein Sohn, eigenes Lebensglück zu zerstören, aber es ist noch furchtbarer, fremdes zu vernichten. Willst Du was Rechtes werden, ein tüchtiger, glücklicher Mensch, so hüte Dich; Du veräußerst es nicht. Geize mit Deinem jungen Leben, Du wirst es nicht bereuen. Wie der sogenannten Liebe kein Gehör, so lange Du Dich erwehren kannst. Sie klopf jahrelang an die Thür, ohne daß es ihr ernst wäre. In unseren Jochen ist beim achtzehnten oder zwanzigjährigen Jüngling das Lernen noch Naturnotwendigkeit. Eine stinte Regelmäßigkeit des Geistes und des Körpers wird in diesen Jahren einer allmählig erwachenden Reizung leicht Herr und der Organismus und die geistigen Fähigkeiten vermögen sich ungestört auszubilden zu einem ganzen Manne. Leibesübungen, als Turnen, Ringen, Fechten u. s. w., richten sich nicht so sehr gegen einen äußeren, als vielmehr und mit größerem Erfolge gegen einen inneren Feind, den zu besiegen die schönste Heldenthat eines jungen Mannes ist.“ Sie sehen, das ist die Ansicht eines von Ihrem Geschlechte, den wohl Niemand als einen Philister oder sündlichen Eiferer schelten wird. Unsere Meinung ist die einer fünfzigjährigen — die aber auch einmal 18 Jahre alt war und jene Zeit nicht vergessen hat.

Frau E. A. in B. Für Ihre freundliche Antwort besten Dank!

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld und Nachsicht bitten. Auf nächste Nummer denn!

Eine häufige Todesursache.

Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar? (Entnommen und überetzt von der November-Ausgabe des „Family-Doctor“, London.) Die allgemeine Aufmerksamkeit, welche die Bevölkerung jetzt solchen Gegenständen widmet, veranlaßt die London „Evening News and Post“, in ihren Spalten der Ausgabe vom 10. August eine Zusammenstellung von Gutachten ärztlicher Spezialisten in England und anderen Ländern über die wichtige Frage: „Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar?“ zu veröffentlichen. — In Anbetracht der allgemeinen Ansicht, daß, wenn bei einem Patienten Bright'sche Nierenkrankheit diagnostiziert wird, keine Hoffnung auf Genesung mehr vorhanden ist, und diese Meinung auch fast ausschließlich unter Medizinern existiert, so muß es von größtem Interesse der Leser dieses höchst interessanten Artikels gemessen sein, zu vernehmen, daß solche Kapazitäten, wie Sir Morrell Mackenzie, Dr. MacLagan, Leibarzt von Prinzessin Christian, Dr. Samuel Mills, Dr. Herbert Tibbels und andere hervorragende Aerzte in London, die Meinung äußerten, daß wohl diese Krankheit in gewissen Phasen unheilbar ist, in anderen hingegen heilbar, oder daß wenigstens das Leben auf längere Zeit verlängert werden kann. Dieser Ansicht sind auch Dr. Du Jardin Beaumey, Dr. Vouchard, Dr. Labadie-Lagarde und Prof. Lépine in Paris, Prof. Senator in Berlin, Prof. Rothnagel, Schrötter und Wintermuth in Wien.

Prof. Germain Lee in Paris weist darauf hin, daß

das Vorhandensein von Eiweiß im Urin nicht immer ein sicheres Zeichen von Bright's Nierenkrankheit ist, ein Fehler, der so vielfach von Aerzten gemacht wird.

Es muß für den Erfinder und Fabrikanten von Warner's Safe Cure höchst schmeichelhaft sein, zu sehen, daß die größten medizinischen Autoritäten jetzt in oben ausgesprochenem Gutachten nur das bekräftigen, was derselbe schon seit Jahren behauptete und durch Erfolge bewiesen hat.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß durch die Bemühungen der Firma Warner das Volk erst richtig auf die Bedeutung der Nieren und deren Erkrankungen aufmerksam gemacht wurde und sich dadurch große Verdienste erworben hat, welche Jedermann anerkennen muß.

Im Ausverkauf

Burkin, Galblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider zu Fr. 2. 45 Cts. **per Meter** bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franco Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [689]

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensyrup machen. Seit 17 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügen. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murtten. [869]

Vortheilhaft!

Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Ende November. **Prakt. Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel.** Muster und Versandt franco. [125] **Wormann Söhne, Basel.**

Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Für Familien.

Borgüthlicher alter rother **Tirolerwein** à 65 Cts. per Liter franco. **Veltliner** Fr. 2. —, **Bordeaux, Malaga** Fr. 2. 25, **Tokayer** Fr. 3. —, **Cognac** Fr. 3. 50 per Flasche franco. (Som Stantonschmecker sein belanden.) [661] **Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).**

Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft neueste Farben und Dessins, von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Jedermann zu wirtlichen Fabrikpreisen. Muster franco. **Seidenstoff-Fabrik-Union** [86—2] **Adolf Grieder & Cie. in Zürich.**

Schwarze Lyoner Seidenstoffe

— von C. J. Bonnet & Co. in Lyon. —

Taffetas Fres. 6.10—7.80—9.70—12.30.

Cachemires Fres. 10.60—12.30—15.10—17.55.

Peau Cachemires Fres. 10.60—13.20—16.05.

Grosses Lager in schwarzen, weissen u. farbigen **Lyoner- u. Schweizer Seidenstoffen, Damasten, Sammeten, Plüschchen, Foulards, Grenadines** etc. — Muster gerne zu Diensten.

Satin Page Fres. 8.80—13.20.

Radzimirs Fres. 9.60—12.40—15.10.

Armures Royale Fres. 11.50—14.10.

Mascotte Fres. 12.30—16.65.

Bengaline Fres. 12.30.

Failla Française Fres. 14.20.

G. Henneberg in Zürich.

Gesucht.

In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als **Lingère**, nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort.

Offerten unter Chiffre 212 P poste restante Territet. [887]

[886] Eine junge Tochter wünscht unter bescheidenen Ansprüchen das **Kochen** und die **Hausgeschäfte** gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung erwünscht.

Gesucht: Ein ordentliches, braves Mädchen in eine solide gangbare Wirtschaft auf dem Lande zum Serviren. Eintritt sofort. Familiäre Behandlung zugesichert. — Offerten unter Chiffre R W 57 poste restante Ragaz. [861]

Stelle-Gesuch.

[876] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient hat, sucht Stelle zur Erlernung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offerten unter Ziffer 876 an die Exped. d. Bl.

Wo bietet sich Gelegenheit für eine sehr bescheidene, gut erzogene Tochter, welche die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sich gegen freie Station in einer geachteten Familie nützlich zu machen? Unter zusagehenden Verhältnissen würde eine kleine Entschädigung bezahlt. Die Tochter ist bleichsüchtig und kann sich deshalb nicht zu bezahltem, strengem Dienst verpflichten. Gefällige Anerbieten befördert die Redaktion. [891]

In Maschinenstrickerei

Unterricht gratis. Auf Wunsch Arbeit in's Haus. Off. an d. Exp. sub Ziffer 593.

Die beliebten

Badener-Kräbels

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [855] **Conditorei Schnebli in Baden.**

E. Haag, Bern,

Versandgeschäft in Weinen, Spirituosen und Liqueurs (von Aerzten empfohlen).
Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen.
Spezialitäten: Bordeaux-Weine und Cognacs; grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung. [783]

Haushälterinstelle gesucht.

Tüchtiges Frauenzimmer, im Hauswesen erfahren, im Nähen und Verfertigen von Kinderkleidchen geübt, das deutsch und französisch spricht, sich auf Erziehung der Kinder versteht und auch Liebe zu solchen hat, sucht Stelle bei einem Wittwer. Gute Referenzen. Auf Verlangen wird Photographie geschickt. Gefl. Offerten unter Chiffre R S 888 befördert die Expedition d. Bl. [888]

Frisch eingetroffen:

eine grosse Sendung der bekannten vortheilhaften

Wolldecken

reine Wolle, fehlerfrei in **scharlachroth**

à Fr. 5.50, 6.50, 7.50 bis 11.50

in **grau u. braun melirt** à Fr. 6.50, 7. —, 8. — bis 12.50.

Grosse Auswahl in feinsten, bunten **Bettdecken** (H 3983 G) und **Reisedecken**. [892]

Versandt nach Auswärts nur per Nachnahme prompt. [892]

Jules Pollag

St. Gallen

z. Laterne Multergasse 1.

Carl Osswald, Winterthur

alleiniger Vertreter des Ceylon-Thee-Planzen-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importierten **Thee feinsten** 748]

Qualität, wie folgt:

Ceylon Orange Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 6. —, do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5.50.

Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4.50, do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4.25.

Ceylon Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. —, do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3.75.

Ceylon Pekoe Souchong, das 1/2 kg. Fr. 3.75, **China Souchong** und **China Kongou**, das 1/2 kg. Fr. 4.25.

Ferner empfiehlt er ächten **Ceylon-Zimmt**, ganz oder gemahlen, 1/2 kg. Fr. 3. —, 100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [556]

Vorzüglich

an Farbe und Geschmack wird der Kaffee mit Zusatz von Schweizer Kaffeegewürz von E. Wartenweiler-Kreis in Kradolf. — Zu haben in den Spezereihandlungen. [645]

Spielwaaren.

889] Um eine gute Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder rechtzeitig treffen zu können, verlange man baldigst den viele Neuheiten enthaltenden **Katalog über Spielwaaren** (Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele etc.) von dem Spezial-Geschäft von **Franz Carl Weber, Zürich**, mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“. Die Firma und Adresse genau zu beachten. Haupt-Niederlage für Zürich von Richter's Anker-Steinbaukasten und neuen Geduldspielen.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen**, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstaubte, gereinigte und gedörrte **flaumreiche Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar und Wolle**. [126]

Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen**. Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungen Fröbel'sche Spielgaben Material für Kinderbeschäftigung Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener Waare

Winterthur. **Carl Kaethner.**

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

CONCOURS
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG
BREMEN 1890
Weltausstellung
1893
Genève
Hochste Auszeichnung
BREMEN 1890
Weltausstellung
1893
Genève

Maggi's
Suppen-ROLLEN

10 Rollen für zwei gute Portionen
für Dauer-Produkte
1890—1897

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt!
durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten

Haarspiritus =

von **J. Süssstrunk**, Fraumünsterstr. 9, Zürich; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachstum.

Grosse Flacons à Fr. 4. —

gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787]

Schrader's Tolma.

Seit Jahr. erprobtes Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüngl. Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50. **Nussexttracthaarfärb** in braun, blond u. schwarz. Flac. Fr. 2.50. Apoth. **J. Schraders Nachf.**, Apoth. **G. Schoder**, Feuerbach b. Stuttgart.

Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn**. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [776]

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land,

namentlich alle Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung,

der Schönheitspflege

im Detailversandgeschäft von

C. Fr. Hausmann

Heilapotheke — Sanitätsgeschäft

— Fabrik chemisch-pharm. Präparate — in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise.

Auf Wunsch Ansicht- und Mustersendungen. [67]

Universal-Kochtöpfe

als passendes Festgeschenk

für jede Hausfrau bringe in empfehlende Erinnerung, Saubere Arbeit in Kupfer. In jedem Ofen und Herd verwendbar. Preisocourant gratis und franko. [894]

J. Wottle-Fierz, Wattwil.

Bitte
vergessen Sie nicht,

wenn Sie heute Ihre Magd zum Einkaufen schicken, 1 Stück von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

mitbringen zu lassen.

Dieselbe darf, als die billigste, reinste und beste Toiletteseife der Welt, in keinem Haushalte fehlen.

Lassen Sie aber ausdrücklich

Bergmann's Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

von [864]

Bergmann & Co.,

Dresden und Zürich,

verlangen, denn es existiren bereits miserable Nachahmungen.

Richters
Opfnerbreder.
Neuestes
Geduldspiel.
176 Aufgaben.
Hoch interessant
und
sehr unterhaltend.
Preis 75 Cts.; in allen Spielwaren-Geschäften.
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Schachteln mit der Fabrikmarke „Anker“!

Schweizer Champagner

der Fabrik Stella

Zürich — Unter-Engstringen.

Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.

Carte blanche „ 2.50 „ „

Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2/3 Fl. mehr.

Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnation, sondern vermittelst **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.

Verkaufs-Stelle für St. Gallen:

J. A. Hotz, z. Antlitz.

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.

Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty**

in St. Gallen. [580]

1^a Piemonttrauben, weiss, 5 Kg. Fr. 3. 80
 Madeira „ 5 Kg. Fr. 2. 50, 10 Kg. „ 4. 80
 Kastanien „ 5 „ 1. 70, 10 „ 3. —
 850] **M. Gagliardi, Lugano.**
 NB. 100 Kg. Kastanien Fr. 16 franco Lugano.

Günstige Gelegenheit.

877] Ein bestens accreditirtes, 1843 gegründetes Geschäft in Zürich, mit feiner Kundschaft, wird Familienverhältnisse wegen auf 1. Januar käuflich abgetreten.

Dasselbe bietet einem jungen Ehepaar mit ca. 23 mille Baarschaft gesicherte und angenehme Existenz. Offerten unter Chiffre B B B No. 255, poste restante Zürich.

[O F 877]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

893]

In allen Apotheken zu haben.

(H 5750 J)

Aechte

Damen-Loden

à Fr. 2. 40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.

— Muster —

[817]

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

Hermann Scherrer

zum Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate

haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück.

Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —

Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —

Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizierendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —

— Dutzendweise Rabatt. —

[617]

Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.

Fabrik künstlicher Blumen.

853] Stets das Neueste in feinen Hut- und Ballblumen, Brautkränzen und Todtenbouquets. Spezialität von naturgetreu nachgeahmten Zimmerpflanzen, wasserdichten Grabkränzen und Festkränzen.

Grosses Lager von allen zur Anfertigung von künstlichen Blumen- und Filigran-Arbeiten nöthigen Blumenbestandtheilen.

(O H 4743)

J. Bernheimer & Cie., Marktgasse 42, Bern.

Diplom



Zürich 1883

Kochherde

zweiföhrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an
 dreiföhrige „ „ „ von Fr. 130 an

empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvoll

[695]

Ulr. Michel,

Langgasse bei St. Gallen.



Woldecken.

Grösstes Lager in:

Steppdecken

zu Fabrikpreisen à Fr. 9. 80, 18. —, 26. — und 38. —

Alleinverkauf von

— Dr. Lahmann's —

Reform-Baumwoll-Unterkleidung:

Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.

Bahnhofstrasse 35

H. Brupbacher, Zürich

Bahnhofstrasse 35.

Woll- und Pferddecken,

 $\frac{1}{3}$ unter gewöhnlichem Ladenpreis:

Grau und braun zu

Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80,

5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80 u. 11. 90;

Roth von Fr. 6. — bis Fr. 18. —;

Weiss bis Fr. 23. —

Jacquarddecken,

halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken

mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.

Reisedecken, Kinderwagendecken und Schlummerpuffs.

Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

830]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

III. Jahrgang.

Lauterburg's

1892.

illustrirter schweizerischer Abreisskalender.

890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).

Preis: Fr. 2. —

Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und den Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemein unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzeichnen. (B 5300)

Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene Album „Schweizerbilder“, Preis Fr. 3. Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser E. Lauterburg, Maler, Bern.

Migräne-Elixir

von B. & W. Studer,

Apotheker, in Bern.

In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [13]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —" $\frac{1}{4}$ " " " " " " " " 1. 60" $\frac{1}{8}$ " " " " " " " " —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis. [61]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
 DER
RR. PP. BENEDICTINER
 DER ABTEI VON SOULAC
 (Frankreich)
 Dom MAGUELONNE, Prior
 2 goldne Medaillen: Brüssel 1856 — London 1862
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
 BRUNNEN 1373 Durch den Prior im Jahre 1891
 Pierre BODSAID
 « Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahndesich stärkt und gesund erhält.
 « Wir leisten also unseren Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.
 Hans Engelhardt 1897 106 & 108, rue Croix-de-Segny
 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
 Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Erstes schweizerisches
Versandgeschäft
Centralhof
— Zürich. —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie Waarensendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modelbilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

wirklichen Total-Ausverkauf

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	per Elle	per Meter		per Elle	per Meter
Doppeltbreite Damentuche in solidester Qualität	Fr. —. 45	— 75	Elässer Foulards und Waschstoffe in solidest. Druck	Fr. —. 20	— 35
do. Côtelé-Tuche	— 75	1. 25	do. Madapolam und Zephir in vorzüglichster Qual.	— 27	— 45
Reinwollene, doppeltbreite Phantaisie-Rayé	— 85	1. 45	Extra Prima-Qualitäten, hervorragend solid und neu	— 39	— 65
do. do. Carreaux	— 85	1. 45	Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.		
do. do. Drap-Foulé	— 75	1. 25	Buxkin, Velour u. Cheviot, ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,		
do. do. Rayé und Carreaux-Foulé	— 75	1. 25	nadelfertig à Fr. 1. 20	1. 95	
do. do. Cachemirs und Mérinos	— 63	1. 05	do. do.	2. 80	4. 65
do. do. Schwarze Nouveautés	— 85	1. 45	Berner Halblein, ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	2. 85	4. 75
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	— 85	1. 45	Muster unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleider-		
Jupons und Moirée-Stoffe in bester Qualität	— 45	— 75	Stoffen versenden umgehend franco.		
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	— 40	— 65	Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen speziell auch auf		
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	1. 65	2. 75	die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.		
Rohe u. gebleichte Baumwolltücher 80—180 cm breit	— 17	— 28			

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

Erstes schweizerisches Versandgeschäft
Centralhof Oettinger & Co. Zürich.
P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen
Hechtopotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
für Frauen

Umstandsleibbinden

zum Schutze vor und nach dem
Wochenbett, in grosser Auswahl.

Monatsverbände

— Gesundheitsbeinkleider —
aus solidem Tricot, mit Gebrauchs-
anweisung (incl. Pelotte und sechs
Kissen), à Fr. 5. —. [764]

Intern. Nahrungsmittel-Ansstellung



Brüssel
1891:
Ehren-
Diplom.

VICTORIA
KINDER ZWIEBACK MEHL



ER-TOBERER WINTERTHUR

Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Vollständiger Ersatz der Muttermilch.
Hauptsächlich blut- und knochenbildende
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei
Magenleiden. Aerztlich empfohlen und
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.
G. Wittstein in München und Prof. Dr.
A. Rossel in Winterthur. Zu haben in
allen Apotheken, Droguerien und bessern
Spezereihandlungen. [382]

Magenkranke können kostenlos
ein belehr. Buch von J. J. F. Popp
in Heide (Holt.) erhalten; dasselbe
beweist, dass selbst langjährig Lei-
dende noch Genesung find. können.
[627—2]

Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

— für sämtliche Wohnräume, Corridors etc. —

Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden.

Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino — Winterthur. [781]

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1891. November.

— Grösste Auswahl —

in Laubsäge-Utilensilien, -Werkzeugen und schönstem Laub-
sägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf
Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werk-
zeuge für Kerbschnitterei empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Muttergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
3 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
— Spezialitäten: —
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie
sämtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-
utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule. 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt 2
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
— Zürich. —

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
— Filialen in: —
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate.
Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.
Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger
Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger
und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erin-
nerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels,
Pensionen und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigen-
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bettfedern

Wir versenden
reg. Nachnahme nach allen
Poststationen des In- u. Auslandes
in Post-Colli nicht unter 9 Pfund
gut geschlüss. Bettfed. 1 M. d. Pfd.
bessere „ 1,30 u. 1,50 M.
feine daunenreiche „ 1,80 u. 2,20 M.
hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M.
allerfeinste: So wanenschleiss 3 M.
neue diesjähr. Rupffed. 1,60 u. 1,80 M.
hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M.
Wildfedern 40 Pf. das Pfund.
Nichtconvenientes wird zurück-
genommen und umgetauscht,
daher 'ed. Risiko ausge-
schlossen

H. GOTTHEIMER & SOHN
Kempfen i. Posen. Gegr. 1843.

(M. 768/3 A/B)

[394]

Brustleidenden und sol-
chen, die
an Katarrh, Husten und Athemnoth
leiden, ferner gegen Keuchhusten
der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig

als das allerbeste und reellste Mittel all-
seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90.
Apotheker J. Schrader's Nachf., Apotheker
G. Schoder, Feuerbach b. Stuttgart.
Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-
born. In den meisten Apoth. in St. Gallen
und der ganzen Schweiz. [780]

Vorzügliche Anlage verbunden
mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000,
30,000, 25,000, 20,000 etc.
zusammen 200,000

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehen-
den Ziehungen unbedingt gezogen
werden. Nächste Ziehung am

1. Dezember d. J.

Jedes Loos gewinnt successive.
Mit der 1. Monatszahlung von nur
Fr. 4. — ausserdem ohne jede be-
sondere Nachzahlung sofortige voll-
gültige Berechtigung einer Reise.

Unfall-Versicherungs-Police
über Frs. 2000 [646]

für volle fünf Jahre und übersendet
unterzeichnete Bank sofort das ord-
nungsgemäss ausgefertigte Ori-
ginalnummern-Dokument nebst Pro-
spekt. Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe
von Alois Bernhard, Zürich.

Bereits 10-jähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterien- oder nichtsworthigen
Promessen-Losen zu verwechseln.

Nur Treffer in barem Gelde.